Presseinformation

10. Mai 2006

ARGE Waldviertler Hochland setzt gezielte Impulse

Fünf Gemeinden initiieren und fördern kleinregionale Projekte

Die Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Rappottenstein arbeiten seit vier Jahren auf Basis einer ARGE in der Kleinregion Waldviertler Hochland zusammen. Nach Erstellung eines Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes geht es jetzt an die Umsetzung der erarbeiteten Projektansätze. Eine gemeinsame und die einzelnen Gemeinden verlinkende Homepage soll einerseits die Kleinregion nach außen bekannter machen, andererseits das Regionsbewusstsein in der Bevölkerung stärken.

Die Gruppe der Reit- und Gastronomiebetriebe etwa arbeitet am Projekt „Pferdeparadies Waldviertler Hochland“ mit sicheren Reitwegen, einem erlebnisreichen Angebot und einer Vernetzung mit der Mühlviertler Alm und der Pferderegion Nordwald. Ähnliche Ziele verfolgt die Gruppe der WanderführerInnen: Erlebniswanderungen zu den verschiedensten Tages-, Nacht- und Jahreszeiten sollen den Gästen die Einzigartigkeit der Natur näher bringen.

Das Heilmoor in Altmelon wiederum soll durch gezielte Vermarktung zum Bekanntheitsgrad als Gesundheitsregion beitragen. Der Neugestaltung und Attraktivierung des Hallenbades in Groß Gerungs widmet sich ein weiteres Konzept der Kleinregion. Auch das erste und bereits florierende Projekt „Holzland“ soll nun in einem zweiten Schritt erweitert werden. Das Projekt der Weidefleischvermarktung hingegen steht erst ziemlich am Anfang.

Nähere Informationen beim Regionalmanagement-Büro Waldviertel unter 0676/812 20218, Helene Höfinger, e-mail helene.hoefinger@noel.gv.at bzw. www.waldviertler-hochland.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at